

Helmut Retzl

Unheilbar gibt es nicht

Das Selbsthilfeprogramm für Krisenfälle

Im Alter von 26 Jahren wurde Helmut Retzl mit einer schockierenden Diagnose konfrontiert, die ihn aus seinen Lebensträumen riss: ein schwerer Fall von Multipler Sklerose – keine Chance auf Heilung und nur mehr wenig Lebenszeit. Zum ersten Mal traf er auf das Phänomen „unheilbar“. Heute ist der Autor 57 und fühlt sich wie neugeboren.

Helmut Retzl ist kein Vertreter einer neuen Heilslehre und kein Wunderguru, doch er hat nie aufgegeben und sich nie aufgeben lassen. Jede Krankheit, die als unheilbar bezeichnet wird, fällt durch ein äußerst komplexes Erscheinungsbild auf und es gibt viele Parameter, die man verändern kann, um sein Leben zu verbessern.

Der Autor ermutigt andere, ihr Schicksal auch bei deprimierenden Diagnosen selbst in die Hand zu nehmen. Er entwickelte 7 Prinzipien der Lebensqualität, die zahlreichen Menschen geholfen haben, mit ihren Krankheiten und Krisen umzugehen. Enträtseln Sie mit Helmut Retzl gemeinsam die verborgenen Ursachen von Krankheiten und Lebenskrisen und bringen Sie neue Qualität in Ihr Leben.

DDr. **Helmut Retzl** ist Professor an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, konzessionierter Unternehmensberater, erfolgreicher Konfliktmanager und Gestalter von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen. Er ist wissenschaftlicher Leiter von „familiaritas“ – einem Therapiezentrum, in dem ein neuer Weg der Gesundung praktiziert wird.

Professor Retzl entwickelte die neue Sichtweise des „Wirkungsorientierten Denkens“, die eine völlig neue Herangehensweise an Probleme und Krankheitssymptome darstellt. In seinem Buch bezieht er seine eigenen Erfahrungen aus der Überwindung zweier schwerer Krankheiten mit ein.

Unheilbar gibt es nicht

Das Selbsthilfeprogramm für Krisenfälle

Helmut Retzl

Hardcover, ca. 300 Seiten

ISBN 978-3-902903-78-5 Preis A/D 19,⁹⁵

ISBN E-Book 978-3-902903-87-7 Preis 9,⁹⁹

Erscheint im März 2014

Goldegg Verlag GmbH

Mommsengasse 4/2 | A-1040 Wien

Tel. +43 (0) 1 5054376-0 | Fax -20

office@goldegg-verlag.at

www.goldegg-verlag.at

